Jakob Lorber International Bulletin

Februar 2020 Nr. 50

Freunde der Jesus-Offenbarung des Schreibknechts und Schriftstellers Jakob Lorber, fühlen sich mit allen Menschen der Welt als Geschöpfe und Kinder von ein und demselben Vater verbunden. Dieser himmlische Vater verkörperte sich vor 2000 Jahren in Jesus Christus [25-28 n. Chr.]. Die Geistfreunde der Jesusoffenbarung erkennen und anerkennen in dieser neuen und ewigen Offenbarung ein neues und großes Wort Gottes und streben danach, einen gemeinsamen freudigen Austausch zu erreichen.

SELBSTBETRACHTUNG - SELBSTUNTERSUCHUNG

-Abermals wünschen wir Euch [Dir] einen segensreichen Lesegenuss-

In dieser Zeitschrift:

1. Homöopathie

Kontakte – Neuigkeiten – Reaktionen

Link: https://www.refugiobetania.org/

Gerard

www.zelfbeschouwing.info **E-mail: zelfbeschouwing@gmail.com**

www.selbstbetrachtung.info

Die niederländische Homepage von **www.swedenborg.nl** enthält sehr wichtige Informationen über das Jenseits und Swedenborg erklärt die Bibel [das Alte Testament] dort ausführlich. Was neu und auch erfreulich ist: Der Verlag oder die Redaktion zitiert täglich kurz "Himmlische Werke" von Swedenborg unter Hinweis auf den vollständigen Text. Sie können sie [kostenlos] abonnieren! Per E-Mail: **citaten@swedenborg.nl**

****

Oene aus den Niederlanden

L.S.

Danke Dir, Gerard, für das Licht, das Du bringst mittels dieser Broschüre.
Fr. Gr.

Oene

****

Ron Yates aus Australien

Gerald.

wieder eine großartige Ausgabe. Ich muss zugeben, dass ich es nicht mag, die Worte eines anderen zu benutzen, ohne die Quelle zu kennen. Ich habe immer noch die Idee, dass das Zweite Kommen [Jesu] in den Jahren 1868 - 1950 stattfand.

Während ich einige Auszüge aus dem Dritten Testament lese, erklärt der himmlische Vater dieses dritte Zeitalter als die Zeit der Geistlichkeit und der Kommunikation mit unserem Herrn, die jeden von uns mit dem Vater verbindet.

Eine Lehre aus dem Dritten Testament, die ich in meinem Herzen aufnehme, ist, dass Jesus sagte: "Als ich in der zweiten Periode zum Vater betete, betete ich von der Weisheit zur Liebe."

Antwort

Lieber Ron,

ja, lieber Ron, davor war dieses "Dritte Testament" anscheinend unbedingt nötig, da die deutschsprachigen Bücher von Jakob Lorber damals noch unbekannt waren. Das zweite Kommen Jesu hat meiner Meinung nach in verschiedenen Phasen stattgefunden: [Hildegard von Bingen, Jakob Böhme, Swedenborg und so weiter], der aber in der Offenbarung erwähnte Bibeltext 14:**6** weitergeführt werden: "Und ich sah einen anderen Engel mitten im Himmel fliegen, und er hatte das ewige Evangelium, um denen zu verkünden, die auf der Erde wohnen, und allen Völkern, Geschlechtern, Sprachen und Menschen.

Das steht meiner Meinung nach im Zusammenhang mit **"Das neue Wort"** vom Herrn [über Jakob Lorber] und wurde nun mittlerweile in ‚die bekanntesten Sprachen' der Welt übersetzt.

Mit diesem besonderen "Geschenk des Himmels" empfinde ich dieses "Zweite Kommen des Herrn" als am allermeisten am nächsten. Es wird aber auch ein "**Richtendes** zweites Kommen des Herrn" stattfinden (auch in Phasen), und die Vorboten davon sind nun überdeutlich sichtbar (Naturkatastrophen usw.), und nach der "wirklichen Reinigung" der Erde und der Menschheit, wird der Herr hin und wieder mit diesem und jenem dann mittendrin sein. G.

****

Familien Park aus Deutschland

Lieber Gerard,

Wünsche Euch alles Gute und Wahre im Jahr 2020.
Unsere Kinder sind Wüstenwanderer auf dem Weg zum hochgelobten Land, Kanaan, und dann zum himmlischen Jerusalem.
Wir, Eltern, wandeln in Kanaan weiter zum himmlischen Jerusalem.

Familie Park

P.S.
Ein Zeugnis:
"Lebe, wie ich gelebt habe."

Diesen einzigen Satz hat Einer von Jesus gehört, als er 5 Tage im Komazustand in Hölle und Himmel war.

Antwort

Liebe Familien Park,

eine ganz besondere und schöne Botschaft ist dieses Zeugnis: "Folge Jesus nach!‘. denn Er gab uns doch das Beispiel! Es gibt nichts hinzuzufügen!

Herzlichst,
G.

****

Caspar aus Kanada

aus Anlass des Artikels: Ist Gott eine Person?
Ich möchte eine Frage stellen:
Ist dies eine vernünftige Frage? (Obwohl ich den Beitrag weiterhin sehr interessant finde!). Weswegen?

Zuerst würde ich sagen, was die Bibel wirklich sagt: Genesis 1:2 ... und Gottes GEIST schwebte über dem Wasser. Also: Gott ist in erster Linie GEIST !!!

Johannes 4:24: GOTT IST GEIST.

Gott ist allmächtig [omnipotent]. In meinen Augen **ist Gott viel mehr als eine Person.** Gott macht sich in der Person Jesu bekannt. Ich gebe hiermit eine wundervolle Aussage von Bertha Dudde über Gott ab. Bitte teile mir doch deine Meinung dazu mit.

Ja, ich liebe auch, was Jakob Lorber schreibt. Lobe den Herrn !!!!! Ich bin sehr dankbar für diese Offenbarungen !!!!! Aber ich glaube, dass Gott sich durch Jesus Christus offenbart. Jakob Lorber schreibt auch, dass Melchisedek eine Vorinkarnation Jesu ist. In diesem Artikel schreibt Lorber, dass Jesus sagt: Ich war Melchisedek!

In 1. Mose 18 erscheint der Herr Abraham als Person. Auch dies kann eine Vorinkarnation Jesu sein. Es gibt weitere Beispiele in der Bibel. Wenn wir Gott als Person sehen, glaube ich, dass es Jesus ist. **Gott stellt sich auf uns ein, damit wir Ihn IN JESUS sehen können.**

Der Beitrag, den ich Dir geschickt habe, war von Bertha Dudde. Sie schreibt auch darüber was Gott zu ihr über Jacob Lorber sagte, der ein einfacher Diener von Gott war. Ich glaube nicht, dass Jakob Lorber und Bertha Dudde sich widersprechen.

Ich selbst habe fünf Mal einen Engel gesehen, immer als Person. Mit anderen Worten: Gott kann sich auch in einer Person manifestieren, aber wir können Seine Fülle niemals sehen. Ein Freund von mir hat Jesus persönlich gesehen. Er lief in die Nähe des Vaters. Wenn wir Jesus sehen, sehen wir den Vater.

In Johannes 1:18 steht: **‚Niemand hat Gott jemals gesehen**; der einziggezeugte Sohn, Der im Busen des Vaters ist, Der hat Ihn uns verkündet‘.
Obwohl also zumindest alles in Gott, was eine Person betrifft, in Ihm gegenwärtig ist, stelle ich mir die Frage: Ist Gott eine Person? ein bisschen zu einfach gesagt, gerade weil Er so viel mehr ist.

In Johannes 4:24 ist Gott Geist. Und das bedeutet so viel mehr .....

Ich freue mich auf das nächste Journal.

Danke, Gerard.

Mit liebevollen Grüßen, Gottes reichem Segen und verbunden in Ihm,
Caspar

Antwort

Lieber Caspar,

persönlich würde ich es nicht eine Vor-Inkarnation nennen, sondern eher eine **Vor-Existenz**. Melchisedek [König der Gerechtigkeit [Melchi = König und Zedek = gerechtfertigt] war einfach da [ohne Eltern]. Aber Er war nicht verkörpert, also gab es auch keine Form einer Vorinkarnation. Er war für zwei Monate dort, als Er in der Form eines **persönlichen** Asmahaël oder eines **persönlichen** Abedam mit den Urvätern zur Zeit Adams war, wie sich Engel manchmal auch manifestieren mögen.

Was die Person Jesus oder Gott betrifft. Du hast Recht, Gott ist natürlich viel mehr als eine Person. Anscheinend habe ich dies in meinem Text im Bulletin 2019 nicht ganz so klargestellt, obwohl ich versucht habe, den Akzent insbesondere auf Per-

Sona [=durchklingen] zu legen - so wie auch Sein Wort wurde [in Genesis 1] und ausgesprochen wurde und man es mit einer Analogie verbinden kann.

"Gottes Geist schwebte über den Wassern.‘ Lieber Ron, wenn du ins Jenseits kommst, bist Du dann auch ein Geist? Ich denke schon! Und auch noch mit Erhalt Deiner **PERSONA**! Wie stellst Du dir das vor?

Vielen Dank für Deine zusätzliche Nachricht. G.

****

Tommy Rasmussen aus Deutschland

Betrifft **Jesus, geb. 07.01.0000**

"Jesus aus Nazareth, geboren zu Bethlehem im Monat Januar am siebenten Tage in der Mitternacht":

[GEJ.08_086,03] Sehet, dieser Jesus aus Nazareth, aber geboren zu Bethlehem nach eurer Rechnung im 4151. Jahre nach der Entstehung Adams, und zwar im Monat Januar am siebenten Tage in der Mitternacht, ist der äußeren Geburt nach sicher so gut ein Jude, wie ihr es seid!

http://jesusoffenbarungen.ch/Lorber/GrossesEvangeliumJohannis8.html

http://jesusoffenbarungen.ch/Lorber/

http://www.j-lorber.de/

UND:

http://grenzwissenschaft-aktuell.blogspot.com/2015/05/sah-so-jesus-als-kind-aus-italienische.html

Mit freundlichen Grüßen,

Tommy Rasmussen

****

Homöopathie, ein großes Heilgeschenk Gottes

Wird der Hahnemann bei Jakob Lorber [in den neuen Offenbarungen] genannt? Im Gesamtwerk (CD Lorber-Verlag) kommt sein Name nicht vor. Jedoch wurde der Hahnemann ergänzend genannt und zwar in dem Büchlein „**Heilkraft aus der Sonne**“ von Maja Daum.

Ich diesem Büchlein wird ein Text zitiert aus Jakob Lorber, „Heilung und Gesundheitspflege“, Seiten 103 bis 109 (Kundgabe Mayerhofer).

Jesus: „*Mitten in diesem materiellen Verfall, welcher – wenn er so fortginge – zum gänzlichen Aussterben der menschlichen Rasse führen würde,* ***erbarmte Ich Mich der Menschheit und erleuchtete einzelne Männer*** (Hahnemann, geb. 1755, gest. 1843, Meßmer, geb 1734, gest. 1815, Priesnitz, Schroth usw. D.Hrsg. – [Red. Auch Kent, Hering]), *welche* ***eine andere Heilmethode*** *aufstellten, die nicht auf den körperlichen Organismus des Menschen, sondern auf seinen* ***seelischen*** *wirkt und so durch* ***eine höhere Potenz die Seelenkraft, den materiellen Körper und das Gleichgewicht in seinem Organismus wieder herstellen sollte.***“…. (Jakob Lorber, „Heilung und Gesundheitspflege“, Seite 104)

Wo finden wir Homöopathie in der Bibel?

In einer der ältesten Ausgaben des JLB [Mai 2016] finden wir einen Artikel über Homöopathie: ‚Als die Menschen das goldene geformte Bild in der Wüste verehrten, ließ Moses die Menschen das geschmolzene Gold trinken, nachdem es über das Wasser gestreut worden war‘; Dies kann sicherlich als eine Form der Homöopathie angesehen werden. **2. Mose 32:20: "Und er nahm das Kalb, das sie gemacht hatten, und verbrannte es im Feuer und zermahlte es, bis es klein war, und streute es auf das Wasser ..."**

Der Tanz ums goldene Kalb: »Als Moses aber nahe zum Lager kam und das Kalb und das Tanzen sah, entbrannte sein Zorn, und er warf die Tafeln aus der Hand und zerbrach sie unten am Berge und nahm das Kalb, das sie gemacht hatten, und ließ es im Feuer zerschmelzen und zermalmte es zu Pulver und streute es aufs Wasser und gab es den Kindern Israel zu trinken.« (Exodus 32).

Alles was wir sehen, sind Wirkungen [Folge] von Ursachen, die im Geistigen oder im Unsichtbaren liegen. In der Bibel finden wir dieses Denken auch z. B. im Jakobusbrief: »… **Wenn die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde**; …« (Jak 1,15).

Hier also auch zuerst das Geistige: ein Gedanke, aus dem dann die Tat wird. Die Ursache liegt im Geistigen, die [aus]Wirkung manifestiert sich dann in der natürlichen oder in den externem Welt. Viel allgemeiner gesagt finden wir diesen Gedanken auch im 1. Vers des Johannesevangeliums: »Im Anfang war das Wort, und das Wort war

bei Gott, und Gott war das Wort. … Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist« (Joh 1,1.3)

›Wie Mose in der Wüste eine Schlange erhöhte, so muß der Menschensohn ‚erhöht' werden, damit alle, die an Ihn glauben, das Ewige Leben haben‹ (Joh. 3,14.15). Mose meinte damit, daß Er [der Herr Jesus] später am Kreuz hängen müsse, wie die bronzene Schlange am Pfahl, **um für jeden ein Heilmittel zum wahren Leben zu sein.**

Hier haben wir alle Merkmale einer echten Heilkur: das ewige Leben für die Menschheit und das Heilmittel ist Jesus am Pfahl [das Kreuz]. Das Ziel der Kur, die Heilung = das Ewige Leben; das Heilmittel = Jesus am Kreuz; die Einverleibung des Heilmittels = der Glaube. Auf die Betrachtung dieses Heilmittels kommt es nun an! Denn hier wird nicht mehr der Zorn Gottes gegen die Sünde eingesetzt, sondern hier wird nach der Ähnlichkeitsregel ›geheilt‹. Ein am Kreuz gehängter Mensch ist nämlich nach alttestamentlichem Gesetz ein von Gott Verfluchter. (5. Mose 21,23).

Diese Tatsache, dass der Sohn Gottes dazu gebracht werden muss, uns zu ähneln, um uns zu retten, darüber bezeugt das gesamte Neue Testament, und es gibt immer Anlass zu Staunen und Lob.

Es wird also ein ‚Verfluchter' eingesetzt, um die ‚Verfluchten' zu retten. Diesen Gedanken greift der Apostel Paulus noch ein paarmal auf. In Gal. 3,13 schreibt er: ›Christus hat uns erlöst von dem Fluch des Gesetzes, weil Er ein Fluch wurde für uns, denn es steht geschrieben: Verflucht ist jedermann, der am Holz hängt. Hier wird der Zorn Gottes gegen die Sünde nicht mehr gebraucht, sondern nach den Regeln des Gleichartigen der "Heilungsprozess" eingeleitet. Nach alttestamentlichem Gesetz ist eine am Kreuz gehängte Person eine verdammte Person. [5. Mose 21:23]. Also wird ein "Verfluchter" aufgerufen, um den "Verfluchten" zu retten.

Auch im 2. Kor. 5:21 schreibt Paulus: ›Gott hat Den, Der von keiner Sünde wußte, für uns zur Sünde gemacht, damit wir in Ihm die Gerechtigkeit würden, die vor Gott gilt.‹ Diese Tatsache, **daß der Sohn Gottes uns ähnlich oder <u>gleichartig</u> werden mußte**, um uns zu retten, durchzieht ja das ganze Neue Testament und ist immer wieder Anlaß zum Wundern und Loben.«

Jakob Lorber durch den Herrn: "Was braucht die Seele noch nach dem Sterben?!" "Jede Seele kommt nach dem Tode zuerst in die Gesellschaft von Engeln und hierbei muß ihre schlechte Gesellschaft [die ihn umgab] augenblicklich weichen'.

Bemerkung: Wenn die Seele stirbt, betritt sie eine Engelsgesellschaft. Aber die menschliche Seele bleibt nicht immer dort [sie bleibt nicht fortan in einer Engelgesellschaft], sondern gerät [wird] in eine Situation [oder Lage] versetzt von denselben, **in der es dem Verstorbenen möglich wird, sich selbst zu ergänzen**. Sie wird durch eine gewisse freie Beschäftigung [Tätigkeit] im Dienste ihres Bedürfnisses die notwendige Seelenspezifität wieder gewinnen, die sie während des irdischen Lebens weggeworfen [vergeudet] hat. [Er.01_059,17]

[Anmerkung Ist das nicht sehr schön, dass wir diese Gelegenheit bekommen? !!! Was der Mensch - seine Seele - im irdischen Leben verschwendet hat, kann er als letztes "Heilmittel" auf der anderen Seite [im geistigen Reich] noch um die fehlende Seelenspezifikation [flüssige

Seelenteilchen!] ergänzen, was natürlich viel Zeit in Anspruch nehmen wird. **Dies ist auch der Grund für die Homöopathie.**] [Quelle: Erde und Mond, Kapitel. 59:17]
In dem Buch Erde und Mond - in dem das obige Zitat beschrieben ist - finden wir ein wichtiges Zitat über die spezifischen Seelenteilchen, die vollständig bleiben müssen, wenn man gesund sein will.

Im Himmelsgaben 1.41.01.30.10 heißt es: "Es ist der Weg der sogenannten Homöopathie, welche beim schlimmsten Übel und sicher an erster Stelle ihren Zweck erfüllt." In Vers 15: „Versuche die Homöopathie des Geistes!“ In der Tat: Homöopathie gibt der Seele „In-Form-Bildung“. **[In-form-ation]**

Was sagt der Herr darüber noch mehr: „Wenn jemand die Erfahrung machen will, ob es in ihm ein Verborgenes Weitervererbtes gibt oder ein Erbe, das er selbst erworben hat, dann kann er fasten und mit einer solchen Diät gelegentlich ein sparsames Medikament, natürlich von geeigneter Natur, zu sich nehmen, dann werden bald alle Probleme oder Übel sich zeigen. **Dies ist der Weg der sogenannten Homöopathie, der bei Ersterkrankungen bevorzugt wird.** Das heißt, besonders geistliches Fasten. " [HIG2.43.04.16.09 = Himmlische Gaben [Verzichten auf schlechte geistige Gewohnheiten und dabei gesundes und gemäßigtes Essen anwenden für eine kurze Woche!.

Weiter in Lorber: Es gibt auch Situationen, in denen der Mensch auf eine ‚weltliche Weise‘ homöopathisch behandelt werden kann, **nämlich durch die Welt selbst!** [HiG.02_43.04.16,09] - Aus eben diesem Grunde ist auch in sehr vielfacher Hinsicht eine rechte Homöopathie jeder Allopathie bei weitem vorzuziehen. Denn durch die Homöopathie wird also gleich der Seele verwandtes Geistiges der Seele selbst zugeführt, und die Seele selbst, wenn sie irgendetwas in ihr Abgängiges oder wenigstens Geschwächtes von außen her in sich aufgenommen hat, wird dann Arzt ihres Leibes. [Die Heilkraft des Sonnenlichtes]

[HS.01_001,14] Bei der Allopathie aber wird der Leib gezwungen, zuvor ein Arzt seiner Seele zu werden. [Dies kann sehr konfrontativ sein und bei extremen körperlichen Bedürfnissen die rückwirkende Genesung ihres Körpers beeinträchtigen. Dies ist jedoch der ungeeignete Weg, um die volle Gesundheit wiederzugewinnen.] Und so diese allenfalls durch großen Jammer des Leibes gesund geworden ist, dann erst kann sie sich rückwirkend über die Herstellung ihres Leibes machen, was doch sicher der ungeeignetste Weg zur Wiedererreichung der vollen Leibesgesundheit ist, was jeder aus der langwierigen siechen Rekonvaleszenz des Leibes – und der Seele – mit unbewaffneten Augen leicht ersehen kann.

Deshalb sagt der Herr: **Ist die zweite Art der Homöopathie vorzuziehen**, die mit dem Unterschied zu der ersten, weil ...[17]. [Anmerkung: Das sind die Körner [Globuli] der Sonne! Diese Worte beziehen sich auf die Anfangsphase der damaligen Homöopathie in der Zeit Hahnemanns 1855 – wohl so zu verstehen - als die Homöopathie noch in den Kinderschuhen steckte. Wir sind jetzt fast zweihundert Jahre weiter und die Homöopathie hat ihre Entwicklung in die richtige Richtung gelenkt und inzwischen kann man von einer "ausgereiften Homöopathie" sprechen, die es in Bezug auf das innere Wesen vielen Symptomen gleichtut].

Der Herr spricht von „der heilenden Kraft der Sonnenstrahlen!“ Niemand [kein Mensch] kann das ignorieren. Aber ohne Gebet und Diät funktionieren beide Systeme nicht in vollem Umfang." Der Herr betont **die Lebensweise des Menschen**, die von Adam und Noahs Nachkommen streng befolgt wurden. "Die gegenwärtige Lebensweise besteht aus künstlicher Nahrung, wodurch die Seele nicht die richtigen spezifischen Teile des Lebens erhält, die dringend benötigt werden."

Nach Ansicht des Herrn müssen wir die Anweisungen genau befolgen, und nur dann ist es möglich, dass jede Krankheit - unabhängig von [ihrem] Wesen und Ausrichtung - mit Sicherheit geheilt werden kann. *"Selbst äußerliche Schäden am Körper können bei bestimmungsgemäßer Verwendung geheilt werden!"*

[HS.01_004,05] Thema Heilkraft des Sonnenlichts: Betrifft die Sonnenkörnchen oder Sonnenkügelchen: "Die Diät muss mindestens 3-7 Tage vor der Einnahme der Homöopathie befolgt werden, wie es bei der üblichen Homöopathie der Fall ist. [von Hahnemann]." Natürlich ohne Kaffee. Denn Kaffee tötet vieles der seelenspezifischen Beschaffenheit. Daher ist sich sorgfältig vor solcher Speise [und Getränken] zu hüten, die gewisserart ärger noch als das bekannte Opium die Einwirkung edler und reiner Medikamente hemmt.

[HiG.01_41.01.30,10] So aber jemand erfahren möchte, ob auch in ihm ein heimlich schweigendes, angeerbtes, chronisches oder ein selbsterworbenes Übel sei, so darf er nur recht fasten und bei solcher Diät dann und wann ein sparsames Medikament, natürlich in entsprechender Art, zu sich nehmen, so werden sich bald melden: unter den Nerven die angeerbten, in den Gliedern die chronischen und in den Eingeweiden die selbsterworbenen Übel. **Und es ist das der Weg der sogenannten Homöopathie, die bei den Übeln erster Art auch vorzuziehen ist.**

[besonders geistiges Fasten, d. h. Enthaltsamkeit von schlechten geistigen Gewohnheiten und 7 Tage lang gesundes und mäßiges Essen! - Dies wird auch im folgenden Text bestätigt.

[HiG.01_41.01.30,15] Wer daher nicht glauben möchte diesem Worte, der versuche nur die „Homöopathie des Geistes“, und er wird sich alsobald überzeugen, daß Ich, die ewige Wahrheit, treu bin in jeglichem Meiner Worte….

[HiG.02_43.04.16,09] Daher also ist dem Manne [anscheinend zu der Zeit ein guter Freund von Jakob Lorber!] vorderhand nicht zu raten und zu helfen, also wie er es meint, **sondern er wird von Mir homöopathisch geheilt, nämlich durch die Welt selbst!**

[Red. Andererseits gibt es auch das Gleiche mit dem Gleichen – hier also das Materielle mit dem Materiellen! - Hier betrifft es einen Freund im Lorberkreis! – was auch jeden Menschen könnte Geschehen! - Auf der anderen Seite gibt es natürlich auch - im geistigen Sinne - dasselbe geistige mit identischen geistigen analogen Situationen - aber dann auf dieser Erde: Materie mit Materie. [= Allopathie!]

….In sehr vielfacher Hinsicht [ist] eine rechte Homöopathie jeder Allopathie bei weitem vorzuziehen. **Denn durch die Homöopathie wird alsogleich der Seele verwandtes Geistiges der Seele selbst zugeführt, und die Seele selbst,** wenn sie irgend etwas in ihr

Abgängiges oder wenigstens Geschwächtes von außen her in sich aufgenommen hat, wird dann Arzt ihres Leibes. [HS.01_001,13] – [nicht materiellen Menschen wird schneller geholfen mit nicht-materiellen Heilmitteln, d.h. durch den Tau der Blüten, die noch die Essenzen ihrer eigenen geistigen Lebenskraft enthalten – Bachblüten-, Homöopathie und Sonnenglobuli,]

[HS.01_001,14] Bei der Allopathie aber wird der Leib gezwungen, zuvor ein Arzt seiner Seele zu werden. Und so diese allenfalls durch großen Jammer des Leibes gesund geworden ist, dann erst kann sie sich rückwirkend über die Herstellung ihres Leibes machen, was doch sicher der ungeeignetste Weg zur Wiedererreichung der vollen Leibesgesundheit ist, was jeder aus der langwierigen siechen Rekonvaleszenz des Leibes – und der Seele mit – mit unbewaffneten Augen leicht ersehen kann. [materielle Heilkunde]

[HS.01_001,15] **Wie gesagt, ist sonach die Homöopathie eine rechte Heilmethode**; aber wohlgemerkt, es gibt *eine zweifache Homöopathie*, nämlich:
[HS.01_001,16] **Erstens eine spezielle, die in ihren Erfolgen notwendig unsicherer ist,** weil selbst ein noch so geschickter Arzt nicht stets sicher erkennen kann, wo und welche Teile in der Seele geschwächt sind. Er kann daher denn auch das rechte Seelenspezifikum nicht in Anwendung bringen. Ein im Geiste wiedergeborener Arzt kann das freilich wohl; aber für einen noch nicht völlig oder zumeist gar nicht wiedergeborenen Arzt ist so etwas bei all seiner Verstandesgeschicklichkeit schwer oder gar nicht möglich.

Eine spezielle [die von Hahnemann gegründete], deren Ergebnis natürlich ungewisser ist.

Anmerkung der Redaktion]: Dies wurde um 1855 beschrieben und zu dieser Zeit stand die Homöopathie noch in den Kinderschuhen! - und so ist es klar, dass diese Heilmethode zu dieser Zeit noch sehr unpraktisch und unsicher war - und wir sprechen vor 165 Jahren, weil die Homöopathie noch in der Entwicklung war !!!] - [Mit dieser Heilmethode wird die Seele gezwungen, die Kontrolle über den leidenden Körper zurückzugewinnen!]

Aus diesem Grund verdient die zweite Form der Homöopathie, die Ich, um sie von der ersten zu unterscheiden, die Allgemeine nenne, die volle Aufmerksamkeit, weil kein Arzt an ihr scheitern kann, solange er etwas kompetent ist. [Red. Anmerkung: Wie oft schon betont, befinden wir uns 1 ½ Jahrhunderte weiter in der homöopathischen Entwicklung [mit großem Fortschritt!]. Und wir betrachten die Sonnentherapie immer noch als die einfachste Heilmethode - aber nur unter der Bedingung, dass man dann viel betet und fastet !!! – zur klassischen Homöopathie zusätzlich].

[HS.01_001,18] Und eben diese Art Homöopathie ist dasjenige, was Ich euch von der Heilkraft der Sonnenstrahlen (am 16. Juli 1851) vorangekündigt habe.

[HS.01_001,19] Es fragt sich nun von eurer Seite ganz natürlich: Wie ist solches anzustellen?

[HS.01_001,20] Eine Art habe Ich euch schon gleich anfangs gezeigt. Diese Art ist oder wäre vielmehr genügend, **wenn die Menschen dieser Zeit jene Lebensweise beachten würden, die von den früheren Menschen getreu beachtet wurde.**

[Red. Bemerkung: die alten Patriarchen wie Adam, Abraham, Jacob usw., die die Regeln des Lebens treu befolgten]

Für die gegenwärtige Lebensweise, wo der Seele durch allerlei verkünstelte Speisen eher Teile entzogen als gegeben werden, und die ihr noch gegeben werden, durchweg schlecht zu nennen sind,

[HS.01_001,21] Für die gegenwärtige Lebensweise wäre der Weg des ehemaligen Menschen, das Sonnenlicht zu nutzen, zu schwach. Weil diese Lebensweise der Seele durch alle Arten von raffinierter Nahrung entzogen wird, anstatt sie zuzufügen, und diejenigen, denen sie noch gegeben wird, können gewöhnlich als schlecht bezeichnet werden.

[HS.01_001,22] Aus diesem Grunde will Ich euch mehrere Arten kundgeben, wie auch die dazu erforderliche Diät. Wenn diese zusammen mit der angezeigten Sonnenlichtarznei genau beachtet wird – **aber wohlgemerkt: sehr genau!** –, so möget ihr damit jede Krankheit, welcher Art und welchen Namens sie auch sei, sicher heilen.

Es sollte auch beachtet werden, dass bei Krankheiten, die normalerweise durch zu viel Blut verursacht werden, <u>eine vorherige Diät unbedingt erforderlich ist</u> und sogar so streng eingehalten werden muss, wie es in der besten Homöopathie vorgeschrieben ist.

Die Homöopathie betrachtet die innere Person und beobachtet alle Veränderungen auf mentaler, geistiger und emotionaler Ebene. »Für unsere Widrigkeiten, die nur vorübergehend und leicht sind, schaffen wir eine ewige schwerwiegende Herrlichkeit welche nicht schaut auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare.

Deshalb werden wir nicht müde, aber selbst auch wenn unser äußeres Wesen verfault ist, dann erneuert sich der innere Mensch von Tag zu Tag. Denn was sichtbar ist, das ist vorübergehend, aber was unsichtbar ist, das ist ewig! «(2. Korinther 4: 16-18).

Auch Swedenborg spricht im Homo Maximus (Seite 124f.) von dieser Ausleitung von innen nach außen. Als sie nämlich in die inwendigeren Teile des Haupts und Gehirns einzudringen meinten, wurden sie durch die Absonderungswege daselbst abgeführt und zuletzt gegen die äußeren Teile der Haut getrieben. Und hernach sah man, wie sie in eine Grube, die voll von ausgelöstem Schmutz war, geworfen wurden.
Ich [Swedenborg] wurde belehrt, daß solche Geister den schmutzigen Grübchen auf der äußersten Haut, wo die Krätze ist, somit der Krätze selbst entsprechen.« (= Heilung von innen nach außen!)

Durch die allopathischen Behandlungen wird verhindert, diese höllischen Geister aus dem Inneren hinauszutreiben. Bei Alzheimer z. B. kann der Geist nicht mehr hinunter bis ins Natürliche hinein wirken! Dieser Mensch hat alle Verstandesfähigkeit (nämlich Selbsterkenntnis und Gotterkenntnis) verloren. Es werden nur noch die körperlichen Bedürfnisse befriedigt!

Hahnemann ging davon aus, daß eine homöopathische Kur nur dann erfolgreich war, wenn sich am Ende der Behandlung ein Hautausschlag zeigte - auch bei den Patienten, die nie zuvor unter einen Hautausschlag litten! Ausleitung der »höllischen Rotte«.

Das homöopathische Prinzip

Bei Verbrennungen: Hier ist die allgemeine (allopathische) Behandlung, den betroffenen Teil **sofort unter kaltes Wasser** zu halten. Diese Behandlung hat zwar den Vorteil, daß durch den Schock momentan kein Schmerz spürbar ist, sobald jedoch die Kühlung aufhört, treten sehr heftige Schmerzen auf und die Heilung dauert sehr lange.
Dagegen steht die homöopathische Behandlung: Bei Verbrennungen wird der betroffene Teil **sofort mit ähnlicher Hitze, z. B. sehr heißem Wasser** oder erwärmtem Alkohol (wie Hahnemann empfiehlt), behandelt. Der Schmerz wird zwar zunächst noch stärker, läßt aber schon nach kurzer Zeit nach und meist entstehen dann keine Brandblasen.

Erfahrenen Köchen war dieses Gesetz schon immer sehr gut bekannt: Bei Verbrühungen und Verbrennungen wird der betroffene Teil immer wieder zur ähnlich heißen Feuerstelle geführt; die Schmerzen lassen schnell nach und es gibt keine Brandblasen.

Der berühmte Arzt, Dr. James Tyler Kent, der alle Bücher von Swedenborg las [und auch ein Anhänger des berühmten homöopathischen Arztes Hahnemann war], sagte einmal: „Alles im Universum hat seine eigene Atmosphäre. Jeder Mensch hat auch seine Sphäre oder seine Aura. Er leitete dies nicht nur aus den Büchern von Swedenborg ab, sondern hatte bereits eine gewisse Affinität zu den Werken von Swedenborg. Auf diese Denkweise stoßen wir auch bei Jakob Lorber. Kent scheint einer der einflussreichsten homöopathischen Ärzte gewesen zu sein bis in die gegenwärtige Zeit.

Er sagt: »Die Verbindung von Willen und Verstand macht den eigentlichen Menschen aus» Deshalb hat der Arzt nur den inneren Menschen in Ordnung zu bringen, das heißt **Wollen und Denken miteinander zu verbinden**. Hahnemann stellte fest, »**der Geist sei der Schlüssel zum Menschen»**

Wenn man darüber mehr wissen möchte, dann lese man 'Emanuel Swedenborg und die Homöopathie' [[Deutschsprachig - und ausführlich von Thomas Noack beschrieben] und dies ist sehr zu empfehlen.

Viele Swedenborgianer waren bereits mit der Homöopathie vertraut, obwohl ihnen die Arbeiten von Emanuel Swedenborg zunächst nicht bekannt waren.

Hahnemann hatte wohl einen Glauben, einen tiefen Gottesglauben, und man kann sagen, sein Forschen und Schaffen war geradezu religiös motiviert. Es ist bei ihn auch eine Liebe zum Menschen spürbar, ein Helferwille, obwohl er sich sogar abfällig

über den Herrn äußerte. [Wie erst auch PAULUS [er verfolgte erst die Christen – aber Gott sah seine Blindheit], ROBERT BLUM [er war auf der Erde ein Atheist, war aber ein guter Mensch].

Hahnemann hat gesagt oder geschrieben: ‚er fühlte sich von Gott inspiriert'. Swedenborg kannte die Homöopathie nicht, weil er davor geboren wurde.

Und genauso, wie Gott seine Sonne »über Gute und Böse scheinen läßt«, sind die Gesetzmäßigkeiten seiner Schöpfung allen zu erforschen zugänglich. Die ganze Lehre von Swedenborg beruht zum großen Teil auf dem Prinzip der Ähnlichkeiten und diese Ähnlichkeitsprinzipien finden wir auch in 4. Mose 21,6-9.

[[GEJ.01_091,20] So Ich jüngst wieder zur Erde kommen werde, so werde Ich eine starke Sichtung vornehmen; und keinen werde Ich annehmen, der Mir mit was immer für Entschuldigungen kommen wird! Denn jeder, der da ernstlich sucht, kann und muß es finden! Die kranken Schafe und Esel an den Futterkrippen aber sollen eine Arznei bekommen, nach der sie sicher gefräßig werden nach dem Futter aus den Himmeln; aber dann werden sie als Rekonvaleszenten langehin sehr homöopathisch gespeist werden! Und nun wieder zu dem Evangelium!"…

In der folgenden Ausgabe:

- Die homöopathische Ernährung
- Ist Jesus bei seinem zweiten Kommen für alle Menschen auf der Erde sichtbar? [von Gerd Kujoth]

Sie können Ihren geschätzten Beitrag auf untenstehendes Bankkonto einzahlen:

Gerard Huige	**Nordhorn**		
Volksbank	BLZ 280 699 56		
Kontonummer	101 840 2300		
IBAN	DE 83 280 699 56 101 840 2300		
SWIFT-BIC	GENODEF1NEV		
Stand Bank-Kredit……	am 15. Januar 2020	+	233,50 €
Übersetzungskosten: Relana v. d. V.	am 15-02-2020	-	50,00 €
Bankkosten auf 31-01-2020		-	5,20 €
Spenden: dr. K. aus Ö [Vielen Dank!]	am 31. Januar 2020	+	50,00€

Spenden: Helmut N. aus Ö [Vielen Dank!]	am 31. Januar 2020	+	40,00 €
Stand Bankkredit	am 15. Februar 2020	+	268,30 €

www.zelfbeschouwing.info **E-Mail: zelfbeschouwing@gmail.com**

link zu https://www.refugiobetania.org/